

<i>Einleitung</i> . . . . .	7
<i>Historische und geistige Voraussetzungen. Literatur und Politik 1944 – 1952</i> . . . . .	12
Biografie und Autobiografie . . . . .	12
Amerikaerfahrung, die deutsche Nachkriegsrealität und das politische Programm des „Ruf“ . . . . .	25
Heimatlose Linke als europäische Avantgarde? . . . . .	33
Grundzüge eines Literaturprogramms: Deutsche Literatur in der Entscheidung . . . . .	40
„Die Kirschen der Freiheit“ – Werk und Wirkung . . . . .	71
 <i>Alfred Andersch im literarischen und kulturellen Betrieb der fünf- ziger Jahre</i> . . . . .	 87
Die Arbeit im Rundfunk . . . . .	89
„Texte und Zeichen“ – eine literarische Zeitschrift . . . . .	99
„Sansibar oder der letzte Grund“ – Geschichtliche Aktion und ästhetische Konstruktion . . . . .	122
„Die Rote“ – Wirkungsintention und ästhetische Gestalt . . . . .	136
 <i>„Der Roman hat immer eine Zukunft . . .“ – Weltblick und Erzäh- len in den sechziger und siebziger Jahren</i> . . . . .	 156
„Efraim“ – Roman der Krise und des Übergangs . . . . .	156
Bericht und Erzählung bei Andersch . . . . .	182
Alfred Andersch und Ernst Jünger (Ein Exkurs) . . . . .	202
„Winterspelt“ – Geschichte und Fiktion . . . . .	214
 <i>„empört euch der himmel ist blau“ – Schriftstellerisches Selbstver- ständnis und politisches Engagement in den siebziger Jahren</i> . . . . .	 235

<i>Nachbemerkung</i> . . . . .	254
<i>Anmerkungen</i> . . . . .	255
<i>Zeittafel</i> . . . . .	279
<i>Personenregister</i> . . . . .	281